

EDV-Merkblatt

Hinweis: Die IndiCation-Performance ist natürlich stark abhängig von der EDV-Umgebung, in der das Programm eingesetzt wird. Da im Client-Server-System ständig Daten ausgetauscht werden, spielen alle beteiligten Komponenten, wie Server, Netzwerk und Arbeitsplatzrechner physikalisch und bezüglich der installierten Software eine entscheidende Rolle.

Zahlreiche Anfragen des Benutzers an das IndiCation-System werden programmatisch als Abfragen (Stored Procedures) umgesetzt, die nach der Anforderung auf dem SQL Server erst die Datenbankrecherche durchführen, um die Ergebnisse bereitzustellen. Daher kommt der Performance des Servers und des SQL Servers eine besondere Bedeutung zu.

Während die Vorgaben zur Software verbindlich sind, kann es zur Hardware nur Empfehlungen geben, da auch mit einer älteren Hardware oder einem 100 MB-Netzwerk IndiCation.Net durchaus betrieben werden kann. Aber die Geschwindigkeit und damit die komfortable Handhabung sind sicherlich angenehmer, wenn die Hardware auf dem Stand der Technik ist und ggf. ein 1 GB-Netzwerk verwendet wird.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass Hardwarekomponenten mit einem Alter von 2 - 3 Jahren eine durchaus gute Performance ergeben, wenn zum Zeitpunkt der Anschaffung eine mittlere bis gute Ausstattung gewählt worden war.

Für die Software des Servers und der Arbeitsplatzrechner gibt es MUSS-Anforderungen, die nachfolgend aufgelistet sind. Aus den Alternativen ist eine Wahl zu treffen, wobei auch hier natürlich einer moderneren Software der Vorzug zu geben ist.

Server	Empf.	Muss
Hardware		
Stand der Technik, 64 Bit, Quadcore oder besser, mind. 16 GB RAM, schnelle Festplatte, für 5-Jahreszeitraum sollte vorausschauend eine Plattenkapazität von 70-100 GB für IndiCation.Net geplant werden; auch virtueller Server möglich; bei Terminalserver möglichst eigene Maschine	<input type="checkbox"/>	
Software		
Microsoft Windows Server 2012 oder neuer, 64 Bit, Terminalserver-Modus ist möglich. Grundsätzlich sollte ein OS verwendet werden, welches noch von MS unterstützt wird.		<input type="checkbox"/>
Datenbank: Microsoft SQL Server 2012 oder neuer (mind. Standard, deutsch)		<input type="checkbox"/>

Bitte beachten: Es muss die deutsche Version des SQL Servers verwendet werden.

Arbeitsplatzrechner	Empf.	Muss
Hardware		
Stand der Technik, 64 Bit, Dualcore oder besser, 4/8 GB RAM, 120 GB SSD Platte <input type="checkbox"/> (Plattenkapazität für Betriebssystem, IndiCation, Office-Komponenten)		
Software		
Betriebssystem: Windows 10 oder 11		<input type="checkbox"/>
Microsoft Office-Komponenten: Word, Excel von Office 2013 oder neuer		<input type="checkbox"/>
Medikamenten-Datenbank ifap praxisCENTER (empf.: Client-/Server-Installation) (Lizenzierung bei ifap erforderlich)		<input type="checkbox"/>
Client-Komponenten des verwendeten SQL Servers (vollständig) - vgl. ET Software-Dokument 'Installation der SQL Client-Komponenten auf Arbeitsplatzrechnern'		<input type="checkbox"/>
Für SQL Server: passendes Featurepack installieren (IndiCation-Hotline anrufen)		<input type="checkbox"/>
Java 11 oder 13		<input type="checkbox"/>
PDF-Reader		<input type="checkbox"/>

Bitte beachten: Grundsätzlich sind für alle Programme die neusten Servicepacks zu installieren.

Hinweis: Die vorausgehend beschriebene EDV-Umgebung für den Server und die Arbeitsplatzrechner ist kundenseits bereit zu stellen. Dafür fallen zusätzliche Kosten an.

Fernwartung: Die Fernwartung erfolgt über die TeamViewer-Software (TeamViewer-Client im Programm integriert).